

Blick in die Ferne

Weiß und hoch gebaut,
dass man in die Ferne blickt,
wenn der Wanderer einen schaut
der gar schon erschrickt

Hoch geschossen,
weiß und blank
unverdrossen
alt und krank
sitz ich am Fenster
blick hinaus

ich denke nach,
ich grüble schon
jetzt zweifle ich
es ist ein Hohn

niemals werd ichs erfahren
von den Sternen, von dem Sein
muss doch alles hinterfragen
bis die Antwort ist dann mein

sitz ich am Fenster
der alte, Kranke
ich armer Ärmster
es bleibt nur ein Gedanke

zu wissen sucht ich alles
doch vom Leben weiß ich nichts
Weiß und hoch gebaut,
dass man in die Ferne blickt,
wenn der Wanderer einen schaut
der gar schon erschrickt
er ist entsetzt
dass ich nichts weiß
vom Leben

O ich alter Greis

